

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 5 | Sonnabend, 1. Februar 2025

Anträge auf Vereinsförderung

KYRITZ. Ab sofort bis 31. März können bei der Stadt Kyritz Anträge auf Vereinsförderung 2025 gestellt werden. Nach den Richtlinien werden insbesondere die Jugendarbeit und die Betriebskosten für die Vereinsräume bezuschusst. Vereine erhalten 20 Euro für jedes Vereinsmitglied unter 18 Jahren. Vereine, bei denen mindestens ein Viertel der Mitglieder Kinder oder Jugendliche sind, erhalten sogar 45 Euro. Mit dieser Förderung der Jugendarbeit sollen soziale, sportliche und kulturelle Angebote der Vereine für junge Menschen unterstützt, die Zukunft der Organisation gesichert und so auch die Lebensbedingungen für Familien verbessert werden.

Als Grundförderung erhalten die Vereine bei bis zu 50 Mitgliedern 100 Euro, bei bis zu 100 dann 150 Euro und bei mehr als 100 Mitgliedern 200 Euro. Bei Vereinsjubiläen, deren Jahreszahl auf 0 endet, werden 100 Euro gezahlt. Der Zuschuss wird ab dem zweiten Jahr nach Gründung gezahlt. Voraussetzung ist die Ansässigkeit in Kyritz oder einem Ortsteil und, dass Kassenberichte und Jahresabschlüsse vorlegt werden. Ausgezahlt wird die Förderung bis 30. Juni.

Einzureichen sind die Antragsformulare bei der Stadt Kyritz, Christian Boldt, Marktplatz 1, Email boldt@kyritz.de, Tel. 033971/85260. WS

Stammtisch erst am 13. Februar

KYRITZ. Der wegen Krankheit am 23. Januar ausgefallene Kulturstammtisch findet jetzt am Donnerstag, dem 13. Februar, ab 18 Uhr in Blums Hotel und Restaurant am Markt in Kyritz statt. Hauptthema wird die Veranstaltungsplanung inklusive der Vorbereitung des Altstadt-festes am letzten Juni-Wochenende sein. Für den Kulturstammtisch ist eine Anmeldung nötig. Diese nimmt das Kultur- und Tourismusbüro unter Tel. 033971/85255 oder E-Mail kultur@kyritz.de entgegen.

Kulturstammtische werden in Kyritz seit 2015 veranstaltet. Viele Projektideen wurden in den zurückliegenden Jahren auf den Weg gebracht und insbesondere mit Unterstützung der Kulturförderung umgesetzt. WS

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de



„Eine Investition in unser aller Zukunft“

Am 20. Januar erfolgte der erste Spatenstich für den Erweiterungsbau der Wittstocker Rettungswache – Investiert werden 1,4 Millionen Euro

WITTSTOCK/DOSSE. Eine gute Nachricht kommt aus Wittstock: Dort können nun die Bauarbeiten für den Ausbau und die Modernisierung der bestehenden Rettungswache losgehen. 2024 hatte bereits der Kreistag Ostprignitz-Ruppin trotz knapper Haushaltsmittel den Weg für den dringend benötigten Um- und Erweiterungsbau in der Meyenburger Chaussee frei gemacht.

Darüber freuen dürften sich vor allem die Notfallsanitäter. Bei Notfällen sind sie rasch zur Stelle, sie retten Leben und stellen im Rahmen ihrer Einsätze unter anderem eine medizinisch fachgerechte Versorgung sowie Betreuung der Patienten bis zur Einlieferung ins Krankenhaus sicher.

Im Landkreis Ostprignitz-Ruppin sichern rund 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PRO Klinik Holding GmbH verteilt auf neun Rettungswachen und drei Notarztstandorte die Bereitschaft für diesen im wahrsten Sinne des Wortes lebenswichtigen Dienst.

Die Besonderheit bei der Wittstocker Rettungswache besteht darin, dass sie zugleich auch Lehrrettungswache ist. Das bedeutet: Hier wird das Personal aus- und fortgebildet, das sich dann bei den Einsätzen mit hochwertiger Medizintechnik sowie modernen Rettungsfahrzeugen auskennen und dabei eine entsprechend große Verantwortung übernehmen

muss. Umso wichtiger ist es, dass die Bedingungen am Ausbildungsstandort so optimal wie möglich sind und den Erfordernissen gerecht werden. Weil dies am Standort Wittstock zuletzt nicht mehr der Fall war, musste gehandelt werden.

Am 20. Januar wurde offiziell erstmals zur Schaufel gegriffen: Gemeinsam mit der Kreis-



Ich bin sehr froh und glücklich, dass wir dieses für uns alle wichtige Projekt zusammen mit regionalen Firmen in Angriff nehmen können.

Ralf Reinhardt
Landrat

tagsvorsitzenden Sigrig Nau, Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker (CDU), PRO-Klinik-Holding-Geschäftsführer Alexander Lottis sowie weiteren Gästen durfte Landrat Ralf Reinhardt (SPD) den Startschuss für diese wichtige Sanierungsmaßnahme geben. Mit dem feierlichen ersten Spatenstich gehen die Bauarbeiten in der Meyenburger Chaussee

jetzt richtig los. Landrat Ralf Reinhardt: „Ich bin sehr froh und glücklich, dass wir dieses für uns alle wichtige Projekt zusammen mit regionalen Firmen in Angriff nehmen können. Wir schaffen damit einen hohen Wert für Ostprignitz-Ruppin, für alle Menschen, die in unserer Region leben. Jeder und jede kann jederzeit in eine Notfallsituation kommen, in der schnelle und kompetente Hilfe erforderlich ist, um Leben zu retten. Das leisten unsere Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter rund um die Uhr, setzt aber auch eine Aus- und Weiterbildung unter bestmöglichen Bedingungen voraus. Diesen Rahmen wollen wir mit diesem Bauprojekt schaffen und damit auch Anreize für künftige Notfallspezialisten setzen, ihre Ausbildung bei uns in Ostprignitz-Ruppin zu absolvieren. Die voraussichtlichen Baukosten von aktuell etwa 1,4 Millionen Euro sind eine Investition in unser aller Zukunft.“

Mit dem künftigen Erweiterungsbau und dem Umbau des bisherigen Gebäudes dürften die bestehenden Defizite der Vergangenheit angehören. Derzeit herrscht in der Wittstocker Rettungswache nämlich noch akuter Platzmangel, ein qualitätsgerechter Fort- und Ausbildungsraum ist beispielsweise nicht vorhanden. Es fehlen Umkleide- und Ruheräume für den künftigen Personal-

Beim ersten Spatenstich für den Erweiterungs- und Umbau der Wittstocker Rettungswache am 20. Januar: Architekt Uwe-Karsten Scholz aus Kyritz, Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker, Rettungsassistent Frank Baumann, Landrat Ralf Reinhardt, PRO-Klinik-Holding-Geschäftsführer Alexander Lottis, Kreistagsvorsitzende Sigrig Nau und Rettungsdienstleiter Thomas Bruns (v. l.).

Foto: LK OPR/Alexander v. Uleniecki

Ausbildungs- und Verbrauchsmaterialien für den täglichen Dienst müssen bislang in einem angemieteten Container auf dem Grundstück der Rettungswache gelagert werden.

Mit dem neuen Anbau an das bisherige Dienstgebäude werden ein Umkleideaum mit 56 Umkleideplätzen für Männer sowie ein Umkleideaum mit zwölf Plätzen für Frauen geschaffen. Geplant sind darüber hinaus ein Sanitärbereich mit Toiletten, Waschtischen und Duschen. Zusätzlich entstehen Lagerräume. Der ehemalige Umkleidebereich im Bestandsgebäude wird zu einem Schulungsraum mit 18 Plätzen umgebaut. Auf dem Gelände der Rettungswache wird zudem ein Parkplatz mit 20 Pkw-Stellplätzen errichtet. Zu einem späteren Zeitpunkt könnte das Gebäude auch mit einer PV-Anlage ausgestattet werden.

Mit der Fertigstellung des Anbaus wird für Ende des Jahres gerechnet. Im Anschluss daran erfolgen die Umbau- und Sanierungsarbeiten im Bestandsgebäude. Die Gesamtfertigstellung der um- und ausgebauten Rettungswache Wittstock ist schließlich für das zweite Quartal 2026 vorgesehen. WS

Prüfung der Grabsteine

KYRITZ. Am Donnerstag, dem 20. März, wird auf den Friedhöfen in den Kyritzer Ortsteilen durch die Firma BSK – Beratung & Service für kommunale und kirchliche Träger aus Hennigsdorf die Prüfung von Grabmalen auf deren Standfestigkeit auf den Anlagen durchgeführt. Geplant ist dabei dann folgender Ablauf:

1. Teetz, Fretzdorfer Straße 22, 13 Uhr
2. Ganz, Dorfplatz/Waldweg, 13.10 Uhr
3. Lellichow, Lellichower Chaussee 35, 13.20 Uhr
4. Bork, Borker Straße, Backhaus, 13.30 Uhr
5. Rehfeld, Rehfelder Friedensstr. 15, 13.50 Uhr
6. Berlitt, Kyritzer Allee/An der Bahn, 14 Uhr
7. Holzhausen, Zernitzer Straße 7, 14.20 Uhr

Die Anfangszeiten können sich aufgrund der auf vorherigen Friedhöfen vorgefundenen Verhältnisse geringfügig verändern. WS

ACHTUNG EINSCHÜLER!

MEIN ERSTER SCHULRANZEN

BERATEN • ANPROBIEREN • MITNEHMEN WO?

WANN?
15.02.2025
9-14 UHR
BITTE TERMIN BUCHEN!

SCHREIBWAREN
MANUELA KNUTH
KARL-MARK-STRASSE 82
16816 NEURUPPIN
(NEBEN DER FONTANEBUCHHANDLUNG)

KEINE ZEIT? KEIN PROBLEM!
ZUSÄTZLICHE RANZENBERATUNG UND ANPROBE KANN NACH TERMINVEREINBARUNG JEDEN FREITAG UND SAMSTAG BIS ENDE APRIL GEBUCHT WERDEN!

MOBIL: 0179 / 488 61 39

Logos: school mood, ergebnis, Scout, Step by Step, BECKMANN

039387/721287

SEAT in HAVELBERG CUPRA

NEUWAGEN GEBRAUCHTWAGEN

Meisterwerkstatt

kostenloser HOL- UND BRINGSERVICE

Autohaus Rauhöft GmbH
Genthiner Str. 18
39539 Havelberg
<https://rauhoft-havelberg.de/>

QR Code, Facebook, Instagram icons

Sun Solar
Ihr regionaler Partner für Photovoltaik

Info's unter 033977 506621

TAG der Beratung & Informationen - PV zum anfassen -

Am **1. März 2025** von **10 - 16 Uhr**

Veranstaltungsort
16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34

SOLAR Prignitz

Ihr regionaler Partner für Photovoltaik

Info's unter 033977 506639

BalkonKraftWERK XL 800 Watt **ab 425,-€**

BalkonKraftWERK XXL 800 Watt m. Batterie **ab 1.299,-€**

• 4,25 kWp PV Anlage 4,6 kW & 5,64 kWh Speicher **ab 10.900,-€**

• 4,25 kWp PV Anlage 5,0 kW & 8,64 kWh Speicher **ab 12.977,-€**

• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 8,64 kWh Speicher **ab 15.457,-€**

• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 13,98 kWh Speicher **ab 17.257,-€**

BUCHTIPP

Glück bedeutet für jeden etwas anderes



Cover: Verlag

Die russische Seele, die Helden des Vaterländischen Krieges, die Aktivisten des kommunistischen Aufbaus, Perestroika und Romantik, Melancholie, schonungslose Brutalität im Alltag – all das begegnet uns in diesem Buch, dass die Geschichte von Anja und Milka erzählt, engsten Freundinnen, die vor allem zwischen ihrem 14. und 17. Lebensjahr sich selbst und die Welt um sich herum entdecken.

Dabei bewegen sie sich zwischen Komsomolversammlungen, Ferienfahrten, Partys, Sex und Alkohol. Sie suchen ihren Platz, ihren Weg in die Zukunft in einer Gesellschaft, die taumelnd ihrem Untergang entgegengeht, in der die Werte zusammenbrechen.

Immer in gesellschaftlichen Umbrüchen gibt es eine „verlorene Generation“, Kristina Gorcheva-Newberry erzählt von ihrer. In dem am Rande von Moskau spielenden Roman wird die große Politik gebro-

chen durch Diskussionen am Familientisch und im Freundeskreis der jungen Leute, einer engen, intimen Gemeinschaft, die jäh auseinanderbricht. In den Nachrichten ist von Breshnew, Andropow, Tschernenko und Gorbatschow die Rede, in ihren Gedanken geht es um Lermontow und Freddy Mercury, Bulgakow und Queen, um Hamlet und immer wieder um Anton Tschechow und seinen Kirschgarten.

Die spannende Handlung wird umrahmt von der russischen Heimat, den Birkenwäldern, dem Duft der Osterkuchen, der Apfelplantage und den Erinnerungen der Alten. Dinge, die man auch dann mitnimmt, wenn man sein Land verlässt. Im zweiten Teil des Romans blickt die Ich-Erzählerin, die ebenso wie die Autorin in den USA lebt, auf die Entwicklung in Russland bis zum Jahr 2022 und kann so auch die Aggressionspolitik unter Putin in die familiäre Diskussion einbeziehen und bewerten, aus einem ganz persönlichen Blickwinkel, der wiederum den Bogen zu den Idealen und Erfahrungen der Jugendzeit spannt.

Man kann diesen Roman als Erleben einer Jugend in einem zerfallenden Staat lesen. Für diejenigen, die die Sowjetunion vor 1990 näher kannten, vermittelt er zudem einen sehr klaren, schonungslosen Blick auf die Realität jener Gesellschaft, die den Kommunismus einst auf ihre Fahnen geschrieben hatte.

rv

■ **Gorcheva-Newberry, K.: Das Leben vor uns. Unionsverlag, 2022. (Taschenbuch). Die Schreibweise der Namen entspricht der deutschen Übersetzung von Claudia Wenner.**

Mien leew Heimatdörp

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Wo een Buckmöll steiht
Mit Flögel, de de Wind rümdreih
Un wo upp sa’ ge Wiesen weid’n de Köh,
Wo so wunnerschön
Kirschbohm un Flerrer blöhn
Un melkt wärd mit groote Möh’
Vull de Emmer bet an Rand:
Da ligt mien Heimatdörp in’t schöne Prignitzland.
Wo in Morgendau
De Voss slickt dörch Feld un Au
Un sich bemöht üm de Höhner,
Wo de Kuckuck röppt,
De Jäger den Reh buck dröppt
Un sien Hund lockt: “Kumm doch, mien Schöner!”
Bet he werrer fast is an Band:
Da ligt mien Heimatdörp in’t schöne Prignitzland.
Wo mien Weeg hett stohn
Mien leew Öllern ut un in sünd gohn
To Wiehnachten uns mit Geschenk’ beschert.
Wo ick mien Hos toräten
As ick upp d’ Schoolbank säten,
Dat Raken un Schriewen hew lehrt
Un stohn müsst inne Eck an d’ Wand:
Da ligt mien Heimatdörp in’t schöne Prignitzland.
Wo jerer plattdütsch snackt,
De Buersfrau ehr Brot gor backt,
Un sülwst is Bäckermeister un Geselln,
Wo noh’n irdschen Kummer
De Urgrotöllern liggn in deepen Schlummer,
Wo se dähn all mit kräftig Päär bestelln
Johr in, Johr ut ehr Land un Sand:
Da ligt mien Heimatdörp in’t schöne Prignitzland.
Wo Rogg’n wärd säächt,
De Hawer wärd määcht,
Un de Austers de Garben tobind’n,
Wo de Kohl röben sackt,
Härwsttieds de Tüffeln rackt,
Un de Fraunslür Flass un Häär uppspinn’
Un wäb’n Hanndöker mit ‘ne bunte Kant:
Da ligt mien Heimatdörp in’t schöne Prignitzland.

Ernst Lindenberg, Freinsteen (ELF), 1928

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 1. FEBRUAR BIS ZUM 7. FEBRUAR

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum

„Alte Schlosserei“

Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt

Röbeler Vorstadt

Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität

Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt

Röbeler Vorstadt

Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität**

Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse

Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum**
Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet



Sie teilen sich Haus und Hütte

Marcelini und Oskar sind Herrchen und Hund, teilen alles und gehen gemeinsam durch dick und dünn ... und auch Gassi. Wobei es laut Oskar gar nicht so klar ist, wer hier wen an der Leine führt. Die Rollen sind jedoch klar verteilt: Oskar ist der, den es ins Rampenlicht zieht, und Marcelini darf ihn dabei auf den Arm nehmen, und für die eine oder andere Illusion mal runter lassen.

Am Sonntag, dem 16. Februar, präsentieren „Marcelini & Oskar“ in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dose) ihre Best-of-Show – eine einzigartige Varieté-Mischung aus Zauberkunst, Bauchreden, Comedy, Puppenspiel und Musik.

Seit vielen Jahren gastieren Hund und Herrchen in den Varietés und auf den Bühnen der Republik. In Olafs Werkstatt zeigen sie noch einmal die schönsten, lustigsten und zauberhaftesten Momente. Auch Stargäste werden erwartet, zum Beispiel der Travestiestar „Edna van de Flitterglitter“ aus Amsterdam. Die Show beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen. Da Oskar beim Erzählen manchmal etwas über die Stränge schlägt, ist der Eintritt erst ab zwölf Jahren erlaubt. Karten gibt es unter Telefon 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de

Text: WS, Foto: Marcus Geuß

KIRCHE

Groß Haßlow

Ev. Kirche Groß Haßlow Groß Haßlow Str.: **So.** 11 Uhr Gottesdienst

Heiligengrabe

Gemeindehaus Heiligengrabe **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Holzhausen

Kirche Holzhausen

Lindenstr.:

So. 9 Uhr Gottesdienst

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Tornow

Ev. Kirche So. 14 Uhr Gottesdienst

Wittstock

Catharina-Dänicke-Haus Tel. 03394/402747, Gröperstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst
Dorfkirche Zootzen Dorfstr. 3: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfeworkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Tasten und Knöpfe

Das Finale der 26. Akkordeontage Rheinsberg findet am 9. Februar im Schlosstheater statt

RHEINSBERG. Vom 7. bis 9. Februar wird Rheinsberg zur Bühne für ein Instrument, das so vielfältig und faszinierend ist wie kaum ein anderes: das Akkordeon. Die 26. Akkordeontage Rheinsberg, organisiert vom Deutschen Harmonika-Verband, ziehen Musiker aus dem gesamten Bundesgebiet in die Stadt am Grienericksee. Workshops, Begegnungen und inspirierende Proben prägen die Veranstaltung – und gipfeln in einem kurzweiligen Abschlusskonzert am Sonntag, dem 9. Februar, ab 11 Uhr im Schlosstheater Rheinsberg.

Seit Jahrhunderten ist das Akkordeon fester Bestandteil zahlreicher Musikkulturen. Es verbindet Tradition und Moderne und schafft dabei eine Brücke zwischen Kontinenten und Genres. Ob im leidenschaftlichen Tango von Buenos Aires, in

der mitreißenden Volksmusik des Balkans, im irischen Reel oder im französischen Chanson – das Akkordeon hat überall seinen Platz gefunden. Es meistert jede Stilrichtung – sei es Klassik, Jazz, Pop oder sogar avantgardistische Neue Musik. Seine Klangpalette reicht von sanften, melancholischen Tönen bis zu kraftvollen, orchestralen Klangwelten.

Beim Konzert im Schlosstheater zeigen die Teilnehmer der Akkordeontage – unterstützt von den renommierten Dozenten Hans-Günther Kölz, Sa-



bine Kölz und Timofey Sattarov – die ganze Bandbreite des Instruments. Das Programm reicht von virtuoson Solostücken über intime Kammernmusik bis hin zu imposanten Darbietungen als Akkordeonorchester, wie man es selten live erlebt.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1999 sind die Akkordeontage

eine feste Größe in der deutschen Akkordeonszene. Hier kommen Musiker aller Altersgruppen zusammen – von Kindern im Starterkurs bis zu erfahrenen Virtuosen – und tauschen sich über ihre Begeisterung für das Instrument aus. Neben der Vermittlung von Technik und Repertoire liegt der Fokus auf der künstlerischen Weiterentwicklung und der Förderung des Austauschs zwischen den Generationen. Das Abschlusskonzert bietet die Gelegenheit, die Ergebnisse dieser intensiven Arbeit live mitzuerleben.

WS

■ **Tickets: Musikkultur Rheinsberg, www.schloss-theater-rheinsberg.de, Tel. 033931/72117 (Mo bis Fr 10 bis 15 Uhr); Tourist-Information Rheinsberg, Tel. 033931/34940 oder E-Mail: info@tourist-information-rheinsberg.de**

Die Rheinsberger Akkordeontage sind eine Plattform, die das Instrument in all seiner Vielfalt einem breiten Publikum näher bringt.
Foto: Adobe Stock/Volha Kliukina

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	
Alle Angaben ohne Gewähr.	
IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0	
Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	
Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de	
Wir beraten Sie gern!	
IMPRESSUM	
Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
<div><div>BVDA <small>Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter</small></div><div>ADA <small>Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA</small></div></div>	

Mehr als 400 Gäste waren dabei

Vielfältiges Programm beim
Neujahrsempfang der Stadt Wittstock / Dosse

WITTSTOCK/DOSSE. Mehr als 400 Gäste nahmen am 16. Januar am Neujahrsempfang der Stadt Wittstock teil. Jeder Besucher wurde durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Burkhard Schultz, und Bürgermeister Philipp Wacker (CDU) am Einlass persönlich begrüßt. Neben Bürgerinnen und Bürgern aus der Stadt Wittstock und den Ortsteilen nahmen auch zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft an der traditionellen Veranstaltung teil. Unter den Gästen befand sich mit Baris Karabacak auch der Bürgervorsteher der Partnerstadt Uetersen. Er erinnerte mit seinem Gastgeschenk an die partnerschaftliche Verbindung der beiden Orte, die 2025 ihr 35-jähriges Bestehen feiert. In seiner Rede wagte Bürgermeister Philipp Wacker einen Ausblick auf die kommenden zwölf Monate. Im Mittelpunkt standen dabei die weitere Entwicklung sowie bevorstehende Aufgaben für Verwaltung, Politik und die Bürger der Stadt sowie der Ortsteile. Mit der Ehrenmedaille der Stadt Wittstock wurden beim Neujahrsempfang Irmgard Ritzmann aus Zootzen und Wolfgang Ramin aus Groß Haßlow ausgezeichnet. Beide erhielten damit die Anerkennung für ihre langjährige Tätigkeit als Ortsvor-

steher und die damit verbundenen besonderen Verdienste und Aufwendungen. Die Auszeichnung hatten die Wittstocker Stadtverordneten bereits im vergangenen Jahr beschlossen. Das musikalische Programm beim Neujahrsempfang gestalteten Solisten der Kreismusikschule Ostprignitz-Ruppin, die mit ihren Beiträgen für Stimmung sorgten und reichlich Applaus ernteten. Umrahmt wurde die Veranstaltung zudem von Auftritten der Tanzschule Schier/Rösel. Die Gäste vertieften sich nach dem Programm bei Imbiss und Getränken in Gespräche. Viele Besucher nutzten auch die Gelegenheit, sich die neue Einsatz-Drohne der Wittstocker Feuerwehr erklären zu lassen. **WS**

Mit der Ehrenmedaille der Stadt wurden Irmgard Ritzmann aus Zootzen und Wolfgang Ramin aus Groß Haßlow ausgezeichnet.



Jeder Gast wurde persönlich begrüßt.



Die Städtepartnerschaft zwischen Wittstock und Uetersen wird in diesem Jahr 35 Jahre alt. Baris Karabacak, Bürgervorsteher von Uetersen (l.), hatte ein passendes Geschenk dabei.
Fotos: Stadt Wittstock

Keine Langeweile in den Ferien

Die Stadtbibliothek Kyritz hält verschiedene Angebote für die Ferienzeit bereit

KYRITZ. Für die kommenden Winterferien hat das Team der Kyritzer Bibliothek ein buntes Programm vorbereitet: Am Dienstag, dem 4. Februar, findet von 9.30 bis 11 Uhr der **Ferienworkshop „Erstes Programmieren mit dem Ozobot“** statt. Hier lernen Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren kleine Ozobot-Roboter mit Hilfe von Farbcodes zu programmieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Bibliothek lädt ein: Einfach vorbeikommen, neugierig sein und ausprobieren! Der Eintritt ist frei. Ebenfalls am Dienstag findet von 15.30 bis 16.30 Uhr der **offene Gaming-Treff** für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren statt. Zum Zocken gibt es eine Nintendo Switch und eine PS 4. Beide Veranstaltungen sind kostenfrei. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Voranmeldung erforderlich: Tel. 033971/85278 oder bibliothek@kyritz.de. Am Donnerstag, dem 6. Februar, findet von 9.30 bis 11 Uhr ein **Kreativ-Vormittag für Grundschulkinder** statt. Es



können Freundschaftsarmbänder, Buttons oder etwa Lesezeichen gebastelt werden. Hierfür sind 2 Euro für das Bastelmaterial zu bezahlen. Voranmeldung erforderlich: Tel. 033971/85278 oder bibliothek@kyritz.de. Am Freitag, dem 7. Februar, 2025 gibt unter dem Motto „Schnäppchen zum Winter“ einen großen **Bücherflohmarkt**. Zu den Öffnungszeiten der Bibliothek kann nach Romanen, Krimis, Sach- und Kinderbüchern gestöbert werden. Im Angebot sind ebenso Hörbücher, DVDs, Puzzles und Gesellschaftsspiele. Und weil Winterferien sind, kostet jedes Kinderbuch nur 1 Euro. Zudem läuft in den Ferien noch die Aktion zum „Internationalen Puzzletag“ am 29. Januar. Bis zum 7. Februar liegen in der Leselounge zwei 1000-Teile-Puzzle bereit. Hier kann nach Herzenslust zu den Öffnungszeiten gepuzzelt werden. **WS**

Die Kyritzer Stadtbibliothek lädt zu einem Ferienprogramm ein. Foto: Stadtbibliothek Kyritz

Digital-Sprechstunde und Bibliothek vor Ort

KYRITZ. Am Montag, dem 3. Februar, findet von 14 bis 15 Uhr die monatliche Digital-Sprechstunde der Stadtbibliothek Kyritz statt. Hier werden Fragen rund um Smartphone, Tablet und E-Book-Reader beantwortet. Bei der kostenlosen Runde geht es um Fragen wie: Wie richte ich mein Gerät ein? Wie kann ich Apps installieren? Wie kann ich E-Books ausleihen? Sie wer-

den von Ehrenamtlerin Katrin beantwortet. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Am Donnerstag, dem 6. Februar, ist die Stadtbibliothek vor Ort in Kyritz-West zu Gast. Von 10 bis 11 Uhr stellt Leiterin Silke Laue im Welt-Raum in der Perleberger Straße 39a Bücher vor und beantwortet Fragen zur Bibliothek. Für den Termin ist keine Voranmeldung nötig. **WS**

Tierärztin und Pferdewirtschaftsmeisterin Jana Scheffel

Wir bieten haustierärztliche Versorgung, Notdienst, Bestandsbetreuung im Raum Prignitz und Kyritz

Sprechzeiten Mo-Do 8-18Uhr, für Notfälle sind wir 24h tgl. erreichbar.
Notdiensthandy: 01624355276

IHRE NEUE WOHNIDEE?
...finden Sie in unseren Anzeigen.

Gasthof Zur Eiche Schönermark

ALL YOU CAN EAT
am 16.02.2025, ab 12 Uhr
Es gibt verschiedene Fleischsorten mit verschiedenen Beilagen.
19,90 € pro Person
Nur mit Voranmeldung
Tel: 033973 52192 / 01745133045

Aktionstag Venengesundheit
Donnerstag, 20. Feb. 2025
09:00 bis 15:00 Uhr

Machen Sie bei uns einen Venenfunktionstest*
20% Rabatt auf den Privatpreis oder Erlass des Privatanteils bei:

- Kompressionsstrümpfe (Rundstrickbereich)
- Anziehhilfen

20% Rabatt beim Kauf von:

- Hautpflegeprodukten

**Jetzt gleich anmelden!*

Ihr Sanitätshaus in Meyenburg

Die Angebote gelten am Aktionstag in der angegebenen Filiale.

Meyenburg
Pritzwalkers Str. 1
16945 Meyenburg
033968 50 62 92

MEHR ALS NUR BLUMEN SCHENKEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Ob zum Valentinstag, Muttertag oder anderen glücklichen Anlässen, eine Grußanzeige im Wochenspiegel macht immer Freude.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

Einladung zur Info-Woche
Mo. 10.02. - Fr. 14.02.2025 von 10 - 17 Uhr

Küchen: In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Anstatt viel Geld in eine komplett neue Küche zu stecken – nur weil einem eventuell Farbe oder Design nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche ganz einfach verändern.

Gleittüren: Wie schafft man mehr Platz und Ordnung? Das Portas-Gleittürensystem mit flexibler Schienenföhrung nutzt den Raum optimal und erfüllt individuelle Gestaltungswünsche. Ob Wand-zu-Wand, unter Dachschrägen, als Raumteiler oder begehrter Kleiderschrank – jeder Zentimeter wird effizient genutzt. Ohne aufwendige Umbauten passt sich das System nahtlos an jede Einrichtung an und wächst mit veränderten Anforderungen.

PORTAS®
1974 — 50 YEARS — 2024

PORTAS Fachbetrieb M & M Renovierungs GmbH
Milower Straße 7 | 14727 Premnitz/Havelaue
03386 - 28 05 98 | merten.portas.de

Spanndecke – immer die beste Wahl

Schluss mit langweiligen Decken! Entscheide Dich für eine Spanndecke, die unter Deine alte Zimmerdecke gespannt wird. Das dauert nur 1 Tag, große Möbel bleiben stehen, die Decke hält jahrelang und wertet jeden Raum auf. Es gibt sie weiß, farbig und im Motivdruck. Gern auch mit Beleuchtung, Infrarotheizung und Akustikoptimierung. Denkst Du jetzt: „Wenn ich das gewusst hätte ...“? Dann komm in unsere Plameco-Ausstellung, staune und lass Dich beraten.
Mehr Ambiente, mehr Komfort – Plameco.

Komm vorbei! Infowoche
10. bis 14.02.2025
10:00 - 17:00 Uhr

Mit Infrarot-Spanndeckenheizung

Plameco Spanndecken
Milower Str. 7
14727 Premnitz/Havelaue
03386 - 21 17 97
plameco.de



Insektenfressende Pflanzen wie Sonnentau (l.) haben auch fast 150 Jahre nach ihrer wissenschaftlichen Beschreibung durch den Naturforscher Charles Darwin nichts an ihrer Faszination verloren. Foto: GMH/BVE



Faszinierende Natur

Die meisten insektenfressende Pflanzen benötigen nährstoffarme Erde

Kennen Sie Charles Darwin? Der englische Naturforscher beschrieb als Erster die Mechanismen von insektenfressenden Pflanzen. Nicht nur Kinder sind von Venusfliegenfalle, Sonnentau und Kannenpflanze als lebendigen Mitbewohnern fasziniert, sondern auch Liebhaber von Exotischem und Ausgefallenem. Am 12. Februar bietet der internationale Darwin-Tag einen schönen Anlass, eine insektenfressende Pflanze in der gut sortierten Einzelhandels-gärtnerei zu kaufen, so die Experten des Bundesverbandes Einzelhandelsgärtner (BVE).

Bekannt ist Charles Darwin vor allem als Begründer der Theorie zur natürlichen Selektion. Doch er war auch ein Pionier in der Erforschung von insektenfressenden Pflanzen. Als erster Biologe untersuchte er systematisch ihre Funktionsweise. 1875 veröffentlichte Darwin ein Buch, in dem er beschrieb, mit welchen Me-

chanismen Pflanzen tierische Nahrung einfangen und verdauen können. Die Venusfliegenfalle (Dionaea muscipula) nutzt spezialisierte Blätter als „Fallen“, die schnell zuschnappen, wenn ein Insekt die empfindlichen Drüsen auf der Blattoberfläche berührt. Der Sonnentau (Drosera) hat klebrige, tentakelartige Auswüchse, die Insekten anlocken und festhalten. Anschließend wird die Beute durch die Blätter umschlungen und verdaut. Mit einer schleimigen Substanz sind die röhrenförmigen Blätter der Kannenpflanze (Nepenthes) gefüllt. Insekten werden durch Nektar angelockt, fallen in die Röhren hinein und werden dann von Enzymen zersetzt.

Die meisten fleischfressenden Pflanzen benötigen nährstoffarme Erde und sollten normalerweise auch nicht zusätzlich gedüngt werden. Auch das Gießwasser sollte nährstoff- und kalkarm sein. Weiches Wasser, etwa Regenwasser, ist hier empfehlenswert. Bei der

Standortwahl sollte auf genügend Licht geachtet werden. Die optimale Luftfeuchte unterscheidet sich bei den einzelnen Pflanzengattungen, trockene Heizungsluft mögen sie aber alle nicht. Ein Hygrometer zum Messen der Luftfeuchte kann hier helfen. Fleischfressende Pflanzen können nicht nur gegessen, sondern auch mit einem kleinen Insekt „gefüttert“ werden.

Auch fast 150 Jahre nach der Erforschung durch Darwin können sich Menschen noch für das außergewöhnliche und mysteriöse Verhalten von Pflanzen begeistern, sich von Tieren zu ernähren. Darwin vermutete, dass diese Pflanzen ihre besonderen Fähigkeiten entwickelt haben, um in nährstoffarmen Böden zu überleben, in denen andere Nahrungsquellen knapp waren. WS

Grünpflanzen steigern das Wohlbefinden

Im Winter, wenn draußen alles kahl und grau ist, sind Zimmerpflanzen für eine gute Atmosphäre besonders wertvoll. Zahlreiche Studien haben gezeigt, dass sich Grünpflanzen positiv auf das Wohlbefinden auswirken. So kann ihre Präsenz in Innenräumen die Stimmung verbessern und ist förderlich für die Konzentration und die Kreativität. Außerdem haben Grünpflanzen

ein positiven Einfluss auf die Luftqualität in geschlossenen Räumen. Und nicht zuletzt tragen sie dazu bei, ein Zuhause behaglicher und gemütlicher zu gestalten und Farbe und Leben ins Haus zu bringen. All das macht Grünpflanzen zu einem geschätzten Ausstattungselement in unseren Innenräumen, insbesondere in der kalten und dunklen Jahreszeit.

Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

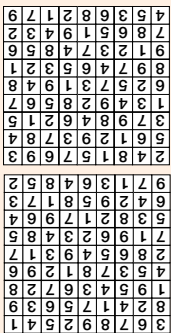
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

info.opr@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

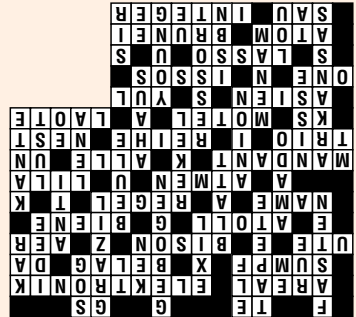
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

3	7			2	5			
8	4				6			9
1		4		6				8
	5		7					6
			5	4	9			
7				3			8	
5			2	7				4
6		2				1		3
		1	3			8		2

		8		5	7			9
			2					4
3					6	2	1	5
					8	5	6	
				3				
	9	7	4					
9	1	2	3					6
7					9			
	5		6	8		1		

zeit- weilig nicht essen	franzö- sisch: Straße	Wand- verklei- dung			Zahl- wort	Aus- lands- bleibe (Flucht)	krumm, nicht gerade		japan. Verwal- tungs- bezirk	anmutig			Saug- strö- mung	Geistes- blitz	Berg- ein- schnitt
Terrain					Gesamt- elektr. Bauteile										
Morast					Teil eines Ruders		Auf- schnitt auf Brot						Fremd- wortteil: gegen		
		niederl. Modera- torin (Mareike)		nord- amerika- nisches Wildrind					Schwell- wölbung der Haut		latei- nisch: Luft				
Mutter der Nibe- lungen- könige		Korallen- insel				nordl.: unge- hobelter Mensch			nütz- liches Insekt						äußere Begren- zung
Kenn- zeich- nung					negati- ves elekt- risches Teilchen	Richt- schnur							Strom durch Sibirien		starke Neigung
Kunde eines Anwalts	Südstaat der USA	Laus- ei		Sauer- stoff auf- nehmen					Stadt an der Aa (West- falen)		flieder- blau, hell- violett				
						Amts-, Ge- schäfts- bereich		jede, jeder					deutsche Vorsilbe		
				Strom durch Bangkok (Thail.)		geordnete Aufstel- lung von Menschen					Tier- beha- ung				
drei Musizie- rende		Pension an Auto- bahnen							kanad. Rock- musiker (Neil)		Bewoh- ner von Laos				
größter Erdeil					Buch- regist- rieren (Abk.)		Vorn. des Schausp. Brynn † 1985								
		Vorname des Sängers Reed †		antiker Schlach- tenort					höfliche Anrede in England						
englisch: eins		Fang- seil					Abk.: unseres Erach- tens		Kiz-Z.: Elbe- Elster- Kreis						
kleinstes Teilchen					Sultanat auf Borneo										
Mutter- schwein				unbe- scholten											

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 01.02. BIS 07.02.2025

21.3.-20.4.

Widder

Ob es so sonderlich geschickt von Ihnen war, jemandem Hoffnungen gemacht zu haben? Nun müssen Sie eigentlich auch dazu stehen. Immerhin wird Ihnen die Sache eine Lehre sein.

21.4.-20.5.

Stier

Stellen Sie sich mehr auf die Belange und Bedürfnisse Ihrer Mitmenschen ein. Denn alles im Alleingang schaffen zu wollen, ist viel zu anstrengend, und Ihre Freunde helfen Ihnen gern.

21.5.-21.6.

Zwillinge

Es wird Ihnen nicht leichtfallen, festzustellen, dass gerade der Mensch, um den Sie sich besonders bemühen, auf den ersten Blick kein Interesse hat. Ein zweiter Blick wäre also nötig!

22.6.-22.7.

Krebs

Da hatten Sie alle Einzelheiten so wunderbar geplant und vorbereitet, und dann schießt jemand quer! Halten Sie sich nicht mit Schimpfen auf; reagieren Sie einfach auf die neue Lage.

23.7.-23.8.

Löwe

Verhalten Sie sich nicht etwas zu zurückhaltend? Die anderen tanzen Ihnen doch förmlich auf dem Kopf herum! Lassen Sie sich das diese Woche gefallen, wird es nächste Woche auch so sein.

24.8.-23.9.

Jungfrau

Sie müssen jetzt gewisse Prioritäten setzen, wenn Sie sich nicht verzetteln wollen. Das, was an erster Stelle stehen sollte, müssen Sie nämlich, bleibt die Verantwortung später bei Ihnen hängen.

24.9.-23.10.

Waage

Jemand versucht, eine Panne zu vertuschen; Sie sollten den Betroffenen umgehend zur Rede stellen. Unterlassen Sie diese Vorgehen auch Skeptiker überzeugen. Erfolgt, die Sie einstellen, motivieren Sie weiter.

24.10.-22.11.

Skorpion

Sie lassen sich nicht aufhalten und setzen Ihre Ideen um. Unter Merkur können Sie mit Ihrem Vorgehen auch Skeptiker überzeugen. Erfolgt, die Sie einstellen, motivieren Sie weiter.

23.11.-21.12.

Schütze

Dass Sie in der jüngsten Vergangenheit den richtigen Riecher bewiesen hatten, sorgt ab diese Woche für einen gewissen Vorsprung. Ihn zu halten, bedeutet allerdings ein Maximum an Arbeit.

22.12.-20.1.

Steinbock

Sie erfassen komplexe Sachverhalte und können Ihr Wissen unter Beweis stellen. Mit Ihren sachlichen Argumenten überzeugen Sie auch die größten Skeptiker von einem geplanten Vorhaben.

21.1.-19.2.

Wassermann

Treten Sie getrost mit neuen Vorschlägen an bestimmte Personen heran. Die Zeit dafür ist günstig, und die erhoffte Zustimmung muss nicht zwangsläufig lange auf sich warten lassen.

20.2.-20.3.

Fische

Sie sind mitten drin, Ihre erworbenen Sympathien im Beruf zu verwirklichen. Ein Fehler kann schließlich jedem mal passieren, aber ihn dann noch abzustreiten, ist der größte Fehler überhaupt!



Der Sängerboom von Rheinsberg

Der Internationale Gesangswettbewerb der Kammeroper Schloss Rheinsberg lockt Opernnachwuchs aus 46 Nationen – Bewerberzahl steigt um 65 Prozent

RHEINSBERG. Der Internationale Gesangswettbewerb der Kammeroper Schloss Rheinsberg geht 2025 in seine 34. Ausgabe: 354 Opernsängerinnen

und Opernsänger aus 46 Nationen haben sich beworben. Die Anzahl an Bewerbungen steigt damit im Vergleich zum Vorjahr um rund 65 Prozent – und damit

erstmals wieder auf Vor-Corona-Niveau. Mit über 100 Bewerbungen kommt ein knappes Drittel davon aus Deutschland. Südkorea schickt 31 Bewerber

ins Rennen, gefolgt von China (23) und den USA (19). Auch Österreich, die Schweiz und Frankreich tragen Bewerberzahlen im zweistelligen Bereich bei.

Hinter dem Großteil der Bewerbungen steht eine europäische Staatsangehörigkeit – doch die Reichweite geht weit darüber hinaus: Bewerbungen aus

Die jungen Gesangstalente, die in diesem Jahr das Programm des Kammeropern-Festivals in Rheinsberg gestalten, werden zur Zeit bei einem internationalen Gesangswettbewerb ausgewählt. Die Bewerber kommen aus 46 Nationen.
Fotos: Uwe Hauth, Kammeroper Schloss

Ländern wie Südafrika, Japan, Australien, Neuseeland, Kanada, Taiwan, Vietnam, Indonesien, Bolivien und Argentinien unterstreichen die Bedeutung der Kammeroper Schloss Rheinsberg als globale Plattform für junge Operntalente. Die Teilnehmerzahlen und die internationale Vielfalt zeigen die hohe Wertschätzung des Wettbewerbs und seine zentrale Rolle im weltweiten Klassiknetzwerk.

JURY UND AUSWAHLVERFAHREN
Etwa ein Drittel der Bewerberinnen und Bewerber wird nach einer gründlichen Vorauswahl anhand eingereichter Hörproben zum Vorsingen nach Rheinsberg eingeladen. Dieses findet Anfang März statt. Die Jury setzt sich aus den Künstlerischen Vorständen kommender Festspielproduktionen zusammen. Mitglieder sind unter anderem die Gesangsdozentinnen Vivica Genaux und Carolin Masur, der Dirigent Christian van den Berg und Georg Quander, der Künstlerische Leiter der Musikkultur Rheinsberg und somit der Kammeroper Schloss Rheinsberg.

FESTIVALSOMMER UND OSTERFESTSPIELE

Das Programm des Festivalsommers der Kammeroper Schloss Rheinsberg 2025 wird im Februar veröffentlicht. Die Partien in der diesjährigen Musiktheaterproduktion werden mit Preisträgern des aktuellen Wettbewerbs besetzt. Zudem bereichern traditionelle Operngalas, Meisterklassen und Liederabende mit den Gewinnern der 34. Ausgabe das abwechslungsreiche Programm.

Im Frühjahr finden vom 17. bis 21. April die Osterfestspiele Schloss Rheinsberg 2025 statt – auch hier entstammt der Großteil der Solisten dem hauseigenen Wettbewerb, allerdings von der 33. Ausgabe, die vor einem Jahr stattfand. Für die Besetzungen zu Ostern 2026 ist der aktuelle Wettbewerb angedacht.
WS

➔ Mehr Infos: www.kammeroper-schloss-rheinsberg.de



Gesundheit

ANZEIGE

Neues „Schlaf-Wunder“ Magnesium?

Schlaf-Hype aus den USA: Experten erklären, was dahintersteckt

Statt Schlaftabletten und teurer Medikamente schwören immer mehr Amerikaner auf den Mineralstoff, der für einen tieferen und ruhigeren Schlaf sorgen soll. Die Nachfrage nach Magnesiumpräparaten für den Schlaf schießt regelrecht in die Höhe. Experten bestätigen: Ein Magnesiummangel kann oft ein Auslöser für Schlafprobleme sein. Aber Vorsicht! Magnesium ist nicht gleich Magnesium.

Schlafprobleme resultieren aus den unterschiedlichsten Lebensumständen. Was auch immer Betroffene wachhält, alle wünschen sich eine möglichst sanfte und zuverlässige Lösung, die den Körper nicht belastet und den natürlichen Schlaf-Rhythmus wieder ins Gleichgewicht bringt. Der neue Schlaf-trend aus den USA ist daher nicht verwunderlich.

Magnesium als Schlaf-Unterstützer?

Magnesium ist an über 300 verschiedenen Vorgängen im menschlichen Körper beteiligt. Es unterstützt eine normale Muskelfunktion¹ und damit Muskelentspannung im Körper. Es trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems¹ bei und unterstützt die Bildung von Neurotransmittern wie Serotonin und Melatonin,



die für die Stimmung und den Schlaf-Wach-Rhythmus mitverantwortlich sind.

Wenn der Körper unter Stress Hormone wie Cortisol ausschüttet, führt dies zu schlechterem Schlaf. Magnesium reguliert die Produktion und Freisetzung von Cortisol in den Nebennieren mit. Damit fördert Magnesium auch eine normale psychische Funktion.¹ Es ist daher wenig verwunderlich, dass es sich mit einem zu niedrigen Magnesiumspiegel nicht gut schlafen lässt.

Magnesium ist nicht gleich Magnesium

Der menschliche Körper kann nicht alle Formen von Magnesiumverbindungen auf die gleiche

Weise verwerten. Besonders eine Verbindung mit Glycin, dem sogenannten Magnesiumbisglycinat, ist zu empfehlen. Es gilt als die hochwertigste und bioverfügbarste Form von Magnesium und ermöglicht eine besonders gute Aufnahme im Körper. Glycin ist bekannt als „beruhigende Aminosäure“ und hat eine entspannende

Wirkung auf das Zentralnervensystem. Trimagnesiumdicitrat ist wiederum an der Regulation der Aktivität von Neurotransmittern wie GABA (Gamma-Aminobuttersäure) beteiligt, die eine entspannende Wirkung auf das Gehirn haben. Magnesiumoxid trägt zur Entspannung der Muskeln bei. Die richtige Kombination ist also wichtig.

Neu vom Nr. 1* Schlafexperten in Deutschland

Baldriparan ist seit über 65 Jahren der Nr. 1* Schlafexperte für pflanzliche Schlafhilfen in deutschen Apotheken. Nun haben die Schlafexperten von

Baldriparan einen innovativen Premium-Magnesiumkomplex entwickelt, der genau die Kombination aus Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid enthält.

Es enthält entsprechend den offiziellen Expertenempfehlungen 300 mg Magnesium pro Tagesdosis, ist vegan, zuckerfrei und ohne künstliche Zusätze.

Baldriparan Magnesium ist ganz neu. Sollte Ihre Apotheke es noch nicht auf Lager haben, kann sie es sofort über den Großhandel bestellen. Es ist dann in wenigen Stunden abholbereit. Man kann es auch einfach online bestellen.

Vom Schlafexperten Nr. 1*

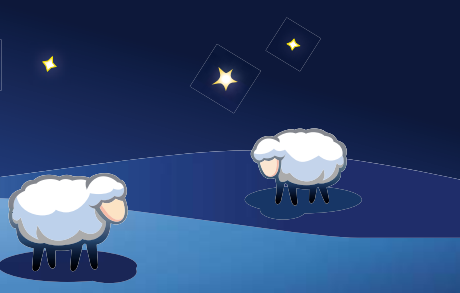


Für Ihre Apotheke:
Baldriparan Magnesium
(PZN 19553871)

www.baldriparan.de



Baldriparan®



TRAUERANZEIGEN

Danke
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.



Luci Tonn

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Ahrend und seinem
Praxisteam, dem AWO Seniorenheim „An der Dosse“,
dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Blumenladen
„Flowers & Design“, dem Hotel „Röbller Thor“ sowie
Frau Knaak für die tröstenden und lieben Worte
zum Abschied.

Im Namen der Hinterbliebenen
Die Kinder mit Familien

Wittstock/Dosse, im Januar 2025

*Ich hab das Leben überwunden,
bin befreit von Schmerz und Pein,
denkt oft an mich in stillen Stunden
und lasst mich immer bei euch sein.*



Heiko Schrang

* 10.10.1965 † 21.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Ehefrau Sabine
Dein Sohn Kevin
Anika, Susann und Marc
sowie alle, die ihn gern hatten**

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille
im engsten Familienkreis statt.

Du bist nicht mehr dort, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.



Niklas Kasubke

* 13.06.1941 † 25.01.2025

In liebevoller Erinnerung
**Deine Elke
Deine Schwägerin Irm
Deine Töchter Yvonne und Doreen
Deine lieben Enkel
Fiona, Nina, Nils, Kim und Ben**

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

Denkt an mich mit Freude.



Helmut Heidinger

* 30.1.1939 Wilhelmsberg / Obornik
† 24.1.2025 Pritzwalk

In Liebe und großer Dankbarkeit
**Ingrid
Burkhard und Doreen
Barbara und Manfred
die Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 8. Februar 2025, um 12 Uhr
in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Anstelle des freundlich zugedachten Blumenschmucks
bitten wir um eine Spende für das Katzentierheim
in Giesensdorf.

*Es kann ein Tag voller Sonne sein, doch für uns ist er düster und leer,
weil meine Frau und Mama für immer von uns ging, die so sehr wie wir am Leben hing.*



Saskia Fröhlich

Ein herzliches Dankeschön an alle Freunde, Bekannten und
Verwandten für die zahlreichen Blumen und Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Kannenberg und seinem Team,
Herrn Dr. Liebig und seinem Team, dem KMG Klinikum Kyritz,
dem Pflegedienst Schwester Anne und Frau Rita Hagedorn für die
fürsorgliche Begleitung, Schwester Julia und der Alltagshilfe Spatz Kyritz,
der Marep GmbH sowie der AGRAVIS Ost Kyritz für das
entgegengebrachte Verständnis, dem Hospiz Wegwarte Neuruppin für die
würdevolle Betreuung, der Rednerin Frau Richter für die liebevollen Worte,
der Gaststätte VertigoB5 in Demerthin für die Ausrichtung der Kaffeetafel,
der Floristin Ina und dem Bestattungsinstitut Gädke.

Danny und Lara Sophie Fröhlich
Demerthin, im Januar 2025

*Dich zu verlieren, war unsagbar schwer,
doch dich zu vermissen noch viel mehr.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner geliebten Frau, unserer herzensguten Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Uroma



Inge Rösner

geb. Koop
* 29.10.1940 † 12.01.2025

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Dein Harry

Krüllenkempe, im Januar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 06. Februar 2025, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab
bitten wir Abstand zu nehmen.

Was bleibt ist Erinnerung.

Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns durch Wort,
Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie
persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte
unseres lieben Entschlafenen

Wolfgang Ruder

entgegengebracht wurde, sagen wir
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt
der Hauskrankenpflege „Humaniter“,
Herrn Dr. Kannenberg,
dem Fahrdienst des DRK,
der Rednerin Frau Adam, Ina's BlumenOase,
der Gaststätte Thiel und
dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Brunhilde Ruder

Holzhausen, im Januar 2025

Du warst ein Teil von uns und wirst es immer bleiben.



Reiner Lehmann

So danken wir allen, mit denen wir unsere Trauer
und Erinnerungen teilen konnten, für die Zeichen
der Verbundenheit, die Blumen, Zuwendungen
und das ehrende letzte Geleit.


Ganz besonders danken wir Herrn Dr. med. Jörg Reimer,
dem Team der Curata Seniorenresidenz Dosseblick,
Herrn Pfarrer Bothe, Frau und Herrn Müller,
dem Blumenhaus Flowerland, Ribbes Partyhaus
und den Bestattungen Raue.

In stiller Trauer
**Erika Lehmann
Donald und Fabian mit Familien**

Wusterhausen/Dosse, im Januar 2025

*Hand in Hand im Hospiz, zwölf Tage lang,
haben wir Tag und Nacht gewacht
und manchmal auch einen Scherz gemacht.
Du hast uns alle noch gesehen
und konntest ganz in Frieden gehen.
Du fehlst uns.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir schweren Herzens
Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa



Ewald Lindstädt

geb. 04.12.1939 gest. 20.01.2025

**Deine Lydia
Astrid und Ralf
Udo
Gerald und Kerstin
Mario und Antje
Deine Enkel mit Familien
sowie alle, die dich lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am
Mittwoch, dem 5. Februar 2025, um 13.00 Uhr in der
Kirche zu Zempow statt.

Zempow, im Januar 2025

Viel zu früh von uns gegangen
ist mein lieber Sohn, Bruder, Onkel,
Cousin, Schwager und Freund



Peter Franz

*21.01.1970 †22.01.2025

Du bleibst uns unvergessen!

In tiefer Trauer
**Deine Mama Edelgard
Dein Bruder Andreas mit Elke
Deine Schwägerin Gabi
Jennifer und Karsten mit Laura und Jonas
sowie alle Verwandten, Freunde und Bekannten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Sonnabend, dem 15. Februar 2025
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Biesen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab
bitten wir abzusehen.

*Ich hab das Leben überwunden, bin befreit von Schmerz und Pein,
denkt oft an mich in stillen Stunden und lasst mich immer bei euch sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti,
Schwiegermutter, unserer herzensguten Oma und Uroma,
Schwägerin und Tante



Gisela Legde

geb. Schliephake
* 20.04.1935 † 21.01.2025

In stiller Trauer
**Angelika und Wolfgang
Bianka und Silvio
Nicole und Denny
ihre lieben Urenkel Tim und Jasmin
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,
den 08. Februar 2025, um 13.00 Uhr von der Kirche in Görike aus statt.
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

*Denkt an mich und erzählt von mir,
so lasst ihr mir einen Platz zwischen euch,
wie ich ihn im Leben hatte.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Irma Schindler

geb. Borchert
* 18.06.1932 † 22.01.2025

In stiller Trauer
**Ursula und Eckhard
Bernd und Hannelore
Petra und Torsten
Deine lieben Enkel und Urenkel**

Dreetz, im Januar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung wird im
engsten Familienkreis stattfinden.

ABSCHIED

NEHMEN?

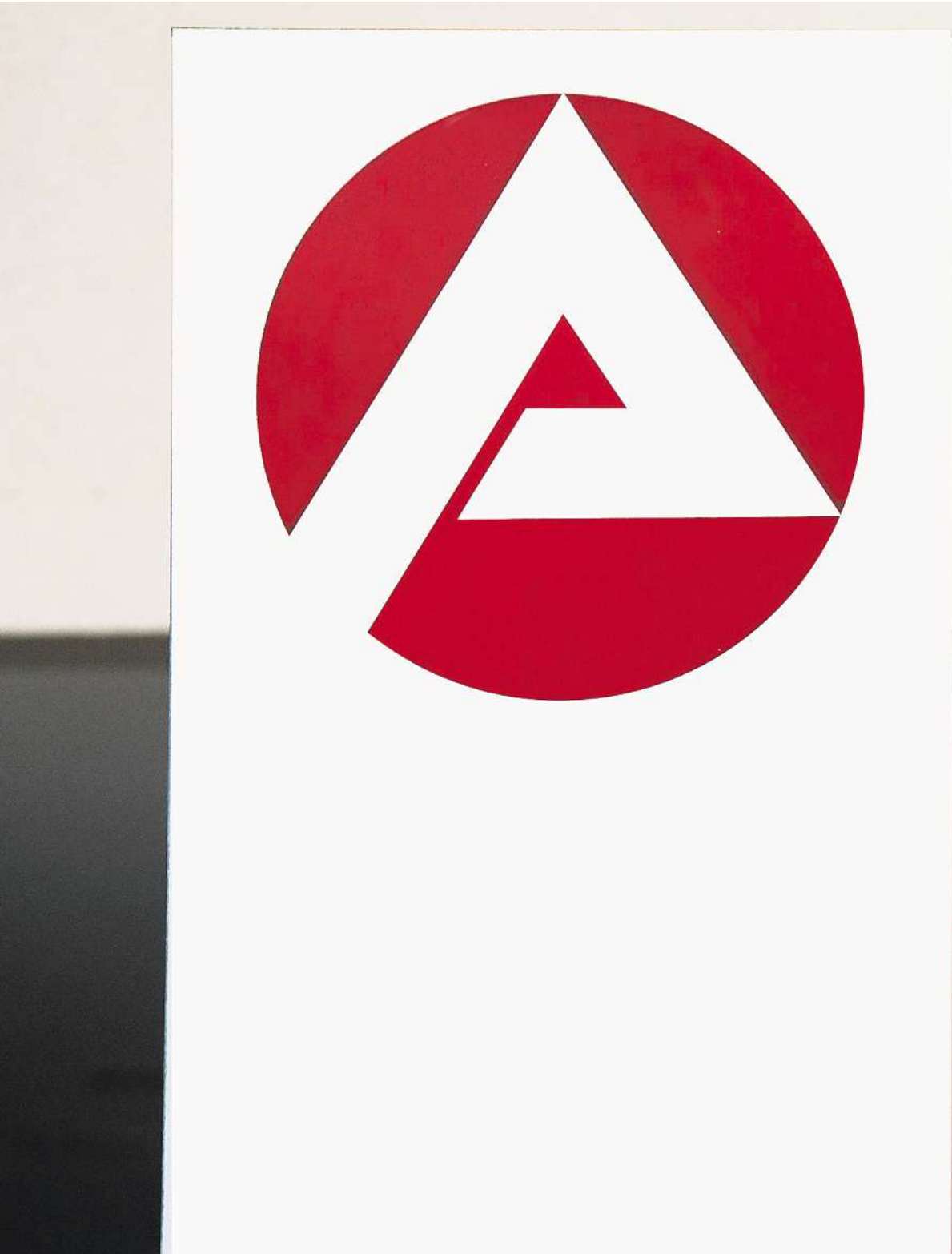
...mit unseren Familienanzeigen.

0331/28 40 404

anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN



Mehr Service, geringere Wartezeiten

Die Agentur für Arbeit passt ihren Kundenzugang an und erweitert Angebote mit Terminvereinbarung

NEURUPPIN. Die Agentur für Arbeit Neuruppin weitet den Service für ihre Kundinnen und Kunden aus. Ab Montag, dem 3. Februar, werden alle persönlichen Nachfragen mit Termin bedient. Während der Öffnungszeiten erfolgt eine Annahme der Anliegen ohne Termin lediglich in gegebenen Notfallsituationen. Online können jederzeit Anliegen über die Homepage oder die App BA-mobil an die Agentur für Arbeit herangetragen werden.

Bisher gesammelte Erfahrungen haben der Agentur gezeigt, dass das Angebot von terminierten Gesprächen für die Kunden von Vorteil ist und gut angenommen wurde, da sich insbesondere Wartezeiten deutlich reduziert haben. Des Weiteren können Fahrzeit und Fahrkosten eingespart werden, die zur Terminierung eines Gesprächs vor Ort nötig wären. Auch die Übermittlung von Anträgen und Unterlagen erfolgt online oder mit der App BA-mobil rechtssicher, in Echtzeit und ohne Zusatzkosten oder Reiseaufwand – inklusive Nachweis der abgegebenen Unterlagen in der App BA-mobil. Durch Vergabe von Terminen können sich die Mitarbeitenden besser auf die Bedürfnisse der Kunden konzentrieren und gemeinsam individuelle Lösungen erarbeiten. Darüber hinaus können sich die Kunden gut und in Ruhe auf das Gespräch vorbereiten. Daher stellt die Agentur für Arbeit Neuruppin für ihre Standorte Neuruppin, Oranienburg, Nauen, Rathenow und Perleberg am 3. Februar für alle persönlichen Kundenanliegen auf Terminierung um.

Die Agentur für Arbeit stellt ihre Kundenkontakte um und weitet den Service aus.
Foto: Henry Mundt

Termine können online über die Homepage <https://www.arbeitsagentur.de/neuruppin> der Agentur für Arbeit Neuruppin oder die App BA-mobil vereinbart werden. Außerdem ist der terminierte Kontakt zur Agentur für Arbeit auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Für viele Anliegen, wie die Arbeitssuchendmeldung, wird es künftig auch Telefontermine geben.

dem ist der terminierte Kontakt zur Agentur für Arbeit auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Für viele Anliegen, wie die Arbeitssuchendmeldung, wird es künftig auch Telefontermine geben.

UMGANG MIT NOTFÄLLEN – WENN KEIN AUFSCHUB MÖGLICH IST

Um besonders kurzfristige und dringliche Anliegen sofort bearbeiten zu können, werden Notfälle auch ohne Termin während der Öffnungszeiten entgegen genommen. Zu diesen zählen insbesondere finanzielle Notlagen, drohende Wohnungsverlustrückmeldung und die Arbeitslosmeldung bei fristloser Entlassung. **WVS**

Die Öffnungszeiten findet man auf der Homepage der Agentur für Arbeit unter: www.arbeitsagentur.de/neuruppin. Telefonisch erreicht man die Agentur unter der Servicenummer 0800/4 555500.

TRAUERANZEIGEN

Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen, so ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden zu sehen und nicht helfen zu können,
war unser größter Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Mutter, Oma, Tante, Schwägerin und Cousine

Brigitte Lücke
geb. Wolter
* 9. Juni 1938 † 28. Januar 2025

Wir werden Dich sehr vermissen.
Michael und Geli
Axel und Angela
Katharina
Kilian, Joshua, Jannis
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Sonntag, dem 15. Februar 2025, um 13.00 Uhr auf dem
Friedhof in Zootzen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

BESTATTER

Wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Leben aus der Welt.
Das Schicksal war uns so beschieden.
Nun ruhe wohl und schlaf in Frieden.
In unseren Herzen stirbst du nie.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

Gisela Janzen
geb. Ramminger
* 12.4.1944 † 13.1.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns
**Petra und Marco
Sabine und Marc
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 14. Februar 2025, um 11 Uhr
in der Friedhofshalle in Wittstock statt.

BESTATTER

Wer hilft mir beim digitalen Nachlass?
Gerne unterstützen wir Sie dabei.

RAUE BESTATTUNGEN
Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882
www.raue-bestattungen.de

HOBBY UND FREIZEIT

Suche Deutsch Nachhilfe, Grundsprache
thailändisch u. englisch, 8 Std./Woche,
☎ (0 152) 09 555 565 (in Kyritz)

VERSCHIEDENES

Dreh(wand)kalender, Dauerkalender
aus der DDR gesucht. 015150130099

Brenn- & Kaminholz, ofenfertig, trocken in
versch. Sorten & Größen. Auch Stamm-
ware, 3m, waldfrisch erhältlich. Lieferung
möglich. Angebot unter ☎ 0162/6732220

Suche: Geige, Cello, Kontrabass,
Blasinstrumente, Saiten-Instrumente,
Akkordeon. ☎ 01521/625 42 69

Brennholz zu verkaufen!
1 Schütttraummeter ab 35,00€.
Anlieferung ist möglich.
☎ 0151/21278945

Verk. 20 € Silberm. v. 2016-21, 29 Stk.,
1.100,- €; KMS San Marino, 2004-06, 200€.
☎ 0174/3177646

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Witwer, 72 J., NT/NR, sucht mobile und tier-
liebe Frau für gemeinsame Unternehmungen.
Raum Perleberg. Bitte Tel.-Nr. auf MB
sprechen ☎ 0174/547 30 01

Hallo Eva, möchte Dich gerne kennenlernen,
ohne AG Kleeblatt Nr. K3078
☎ 0173/2831022

DISKRETE TREFFS

Sympathischer Mann sucht Frau für
Abenteuer. Alter nebensächlich, die Sym-
pathie entscheidet. ☎ 0174-6444503

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg Mila (34) sexy Brünnette,
große OW, top Service,
☎ 0162/5622440, rotlicht.de

NEU! Pritzwalk Sophi ab So ☎ 0157-
58249966 ladies.de

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?

...mit uns sind Sie immer dabei.

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
0331 / 28 40 404

BESTATTER

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033971-32759

BESTATTER

In schweren Stunden -
Ihr hilfreicher Partner.

Bestattungshaus Weiß

Holzhausener Straße 44, 16866 Kyritz
www.bestattungshaus-kyritz.de

TAG & NACHT Telefon 033971/52520

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!

QR-Code scannen oder
MAZ-online.de/whatsapp

Großer Erfolg für Musikschrüler

Zehn erste und ein zweiter Preis beim Regionalscheid Brandenburg des Wettbewerbs „Jugend musiziert“

NEURUPPIN. Welch ein großer Erfolg: Mit zehn ersten und einem zweiten Preis aus insgesamt elf Wertungsspielen kehrten 18 Musikschrüler der Kreismusikschule Ostprignitz-Ruppin zu ihrer Hauptstelle in Neuruppin vom Regionalscheid Brandenburg West des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ zururk. Am vergangenen Wochenende fand der traditionsreiche Wettbewerb in Rathenow statt. Die jungen Talente aus dem Landkreis waren in der Solowertung Streichinstrument mit Violine und Violoncello, in der Duowertung Klavier und Blasinstrument (Block- und Querflote, Horn und Klarinette) und in der Ensemblewertung Kammermusik mit Klavier (hier Querfloten mit Klavier) zu erleben.

Angetreten waren aus OPR Kinder und Jugendliche der Altersklassen 1b (Jahrgange 2015/16) bis IV (Jahrgange 2009/10). Fur die Junqsten ist der Regionalscheid dabei die Endstation, fur die Altersklasse II (Jahrgange 2013/14) endet der Wettbewerb spatestens nach dem Landesentscheid, der im Marz in Eberswalde stattfinden wird. Nur fur die Altersklassen III (Jahrgange 2011/12) und alter kann – bei entsprechender Punktzahl – eine Weiterleitung vom Landeswettbewerb zum Bundeswettbewerb erfolgen, der im Juni in Wuppertal ausgetragen wird.

Elf Musikschruler aus OPR werden den Landkreis in diesem Jahr beim Landeswettbewerb vertreten: Lea Kannenberg und Lilly Schueler (AK II Blockflote und Klavier), Jan Steineke und Arthur Dodul (AK III Horn und Klavier), Luisa und Maximilian Schuck (AK IV Klarinette und Klavier), Denis Osmani (AK II Violine), Elsa Karoline Pietrusky (AK II

Violoncello) sowie als Kammerensemble Nele Gaetke, Jette Panzer und Luisa Schuck (AK IV Querfloten und Klavier).

Ebenfalls einen tollen ersten – beziehungsweise zweiten – Preis (ohne Weiterleitung zum Landeswettbewerb) erspielten sich die jungen Musiker Nora Burau und Heidi Scholz (AK 1b Blockflote und Klavier), Anfsa Dodul und Ida Landeck (AK

1b Blockflote und Klavier), Frida Schramm und Alice Dodul (AK IV Querflote und Klavier), Eefje Klases und Artur Dodul (AK IV Querflote und Klavier) sowie Almina Buro (AK 1b Violoncello).

„Der groBe Erfolg unserer Musikschruler und Musikschrulerinnen beim Regionalwettbewerb von Jugend musiziert

zeugt einerseits von ihrem groBen FleiB, ihrer Motivation und Ausdauer sowie andererseits von der qualifizierten Arbeit eines hochengagierten Kollegiums unserer Kreismusikschule OPR, das immer wieder junge Talente entdeckt und fordert“, freut sich

Charlotte Balle, Leiterin der Kreismusikschule Ostprignitz-Ruppin uber das groBartige Abschneiden der jungen, engagierten Musiktalente aus dem Kreis.

Ein groBes Dankeschon von ihr richtet sich auch an die Eltern der Schruler

„fur ihren nicht zu unterschatzenden Einsatz, der auch zu diesem tollen Ergebnis beigetragen hat“.

Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ wurde in Deutschland erstmals 1964 als MaBnahme kultureller Jugendbildung ausgetragen. Auf die bundesweit uber 170 Regionalscheide folgen die Landeswettbewerbe (dieses Jahr finden sie in Brandenburg vom 20. bis 22. Marz in Eberswalde statt) – und abschlieBend fur die Besten der Bundesentscheid, der in diesem Jahr vom 5. bis 11. Juni in Wuppertal ausgetragen wird. Zugelassene Instrumente sind 2025 in der Solowertung Streichinstrumente, Akkordeons, Schlagzeuge sowie der Gesang (Pop). Eine Ensemblewertung gibt es fur Kammermusik mit Klavier, Blasinstrumente (Holz und Blech) mit Klavier, sowie Vokal-, Harfen- und Zupfinstrumenten-Ensembles, Alte Musik sowie Baglama- und Hackbrettensembles. Beim Landeswettbewerb Brandenburg gibt es zudem Ausschreibungen fur Singer-/Songwriter und Rock – oder Popbands. WS



Nele Gaetke, Luisa Schuck und Jette Panzer (v.l.) erreichten in der Ensemblewertung „Kammermusik mit Klavier“ einen tollen ersten Preis und wurden zum Landeswettbewerb delegiert.
Foto: Kreismusikschule OPR/Privat

Baltikum-Rundreise

Vilnius - Trakai - Schloss Rundale - Riga - Tallinn - Tartu - Cesis - Folkloreabend - Kaunas

Kulturelle Vielfalt & ursprüngliche Natur

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Bodensee

Bodensee - Konstanz - Meersburg - Inselstadt Lindau - Friedrichshafen - Appenzell/Schweiz - Insel Mainau - Rhein-Fall

Bezaubernde Vierländerregion

Lindau (© Manuel Schönfeld - stock.adobe.com)

MAZ LESERREISEN
GUT BEFANT KOMPETENT BEGLEITET BESONDERSEIT GEPRÜFT

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Das Baltikum heiBt Sie herzlich willkommen! Lassen Sie sich faszinieren von der beispiellosen Pracht der zahllosen wunderschönen Kirchen, Kathedralen und Schlösser! Wer in Europa kulturelle Vielfalt und Natur in ihrer ursprünglichen Schönheit sucht, ist hier genau richtig. Jede der drei Hauptstädte hat ihre eigenen architektonischen Reize - das vom Jugendstil gepragte Riga, das barocke Vilnius und das mittelalterliche Tallinn. Die Schönheit dieser zauberhaften Regionen wird Sie vom ersten Tag an garantiert begeistern!

Inklusive

Fahrt im modernen Reisebus / 2 Ü/HP in Vilnius/Litauen / 2 Ü/HP in Riga/Lettland / 2 Ü/HP in Tallinn/Estland / 1 Ü/HP in Sigulda/Lettland / 1 Ü/HP in Kaunas/Litauen / je 1 Ü/HP im Raum Olstyn/Polen und im Raum Torun/Bydgoszcz/Polen

Eingeschlossene Highlights

City-Tax in Riga und Vilnius / deutschsprachige Stadtführungen bzw. Stadtrundfahrten Vilnius/Riga/Tallinn/Tartu/Cesis/Kaunas / deutschsprachige Führung Schloss Rundale / weitere Besichtigungen laut Programm / Folkloreabend / PTI-Reiseleitung im Baltikum

Reisetermine (11 Tage)

31.05.25 - 10.06.25

19.07.25 - 29.07.25

Wunschleistung pro Person in Euro

- Einzelzimmer: + 309,-

Preise pro Person in Euro

im Doppelzimmer: 1.369,-

Der Bodensee lockt mit freundlichen Uferorten, liebevoll gepflegten Weinbergen, riesigen Obstgärten, lebendigem Strandleben und Hunderten von Segelbooten. Der vor dem nördlichen Alpenrand gelegene Bodensee, mit der Schweiz, Österreich und Lichtenstein als weiteren Anrainern, zählt 5 malerische Inseln und die Blumeninsel Mainau als bekannte Ausflugsziele. Genießen Sie die schönen Urlaubstage am Bodensee, der „Perle am Alpenrand“!

Inklusive

Fahrt im modernen Reisebus / 5 Ü/HP im Hotel Kellhof in Hilzingen, 1x badisches Dünnele-Essen auf einem Bauernhof, inkl. Getränke (Apfelsaft, Mineralwasser, 3 Schnäpse)

Eingeschlossene Highlights

Ausflug Rhein-Fall/Stein am Rhein/Konstanz, Ausflug Bodensee/Lindau/Friedrichshafen/Meersburg, Ausflug Schweiz: Appenzell/Schwägalp, alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung, Fahrt zur Insel Mainau und zurück

Reisetermine (6 Tage)

14.06.25 - 19.06.25

02.08.25 - 07.08.25

06.09.25 - 11.09.25

11.10.25 - 16.10.25

Preise pro Person in Euro

im Doppelzimmer: 749,-

Wunschleistung pro Person in Euro

- Einzelzimmer: + 130,-



Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)

🌐 maz.pti.de



Märkische Allgemeine MAZ

5 ER KETTE

Der wöchentliche Fußball-Newsletter für Brandenburg

MAZ

Die wichtigsten Fußballnews aus Brandenburg – jeden Dienstag kostenlos in Deinem Mail-Postfach.

Jetzt kostenlos anmelden!
MAZ-online.de/newsletter/5er-kette

Nimm Dir Zeit für Bildung!

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Mit „Bildungszeit“ ist lebenslanges Lernen möglich. Das untermauert auch Brandenburgs Erwachsenenbildungsgesetz. Bislang offiziell als „Bildungsfreistellung“ bezeichnet und gemeinhin auch als Bildungsurlaub bekannt, wird nun mit dem Begriff „Bildungszeit“ auch das Ziel „sich für Bildung Zeit“ nehmen zu können, deutlicher. Bildungszeit ist die Freistellung für die Beschäftigten im Land Brandenburg von der Arbeit zur Teilnahme an anerkannten Veranstaltungen zum Zwecke beruflicher, kultureller oder politischer Erwachsenen-Weiterbildung. Die Kreisvolkshochschule in Neuruppin bietet auch 2025 wieder Intensivkurse zum Stressmanagement an. Teilnehmende lernen dabei Belastungssituationen durch Stress einzuschätzen, Stressfallen zu erkennen und aktiv entsprechende Entspannungsphasen in den Berufs- oder Familienalltag zu integrieren. Die Beantragung der Bildungszeit

muss spätestens sechs Wochen vor Kursbeginn beim Arbeitgeber erfolgen. Abgelehnt werden kann der Antrag auf Bildungszeit nur, wenn zwingende betriebliche Belange oder Urlaubsansprüche anderer, die unter sozialen Gesichtspunkten Vorrang verdienen, dem entgegenstehen. Die Kosten für den Kurs übernimmt der Arbeitgeber in der Regel nicht. Selbstverständlich ist eine Kursteilnahme auch ohne Inanspruchnahme von Bildungszeit möglich. Wer Interesse hat, findet entsprechende Kursangebote der Kreisvolkshochschule Ostprignitz-Ruppin online unter: vhs-opr.de. Eine fachliche Beratung bietet Lehrgangskordinatorin Silke Ristau (Tel. 03391/769162 oder E-Mail: silke.ristau@opr.de). Das erste von mehreren Bildungszeit-Angeboten mit dem Thema „Yoga-Stressbewältigung im Beruf und im Alltag“ mit dem Schwerpunkt Körper und Ernährung findet vom 24. bis 28. März statt. **WS**

Termine des Netzwerks Gesunde Kinder Kyritz

KYRITZ. Das Netzwerk Gesunde Kinder in Kyritz bietet in den kommenden Wochen verschiedene Veranstaltungen: **Erste-Hilfe am Kind** Wie reagiert man bei typischen Notsituationen im Baby- und Kleinkindalter? Wie kann man Sturz, Verschlucken, Vergiftung, Verbrühung und Ertrinken verhindern? **►** Mittwoch, 29. Januar, 9.30 bis 12.30 Uhr Anmeldung per E-Mail: gesundekinder-kyritz@estaruppin.de

Babygruppe „Sprache und Bewegung“ In der Gruppe tauscht man sich mit anderen Eltern aus und findet bei den wöchentlichen Treffen Antworten auf die vielen Fragen rund um den Alltag mit einem Baby. Man erfährt, wie man sein Kind im Alltag in seiner Sprach- und Bewegungsentwicklung unterstützen kann und lernt altersgerechte Bewegungsanregungen, Fingerspiele und Kinderlieder kennen.

Für Mamas und Papas mit Baby ab drei Monaten. **►** Donnerstags ab 13. Februar, 9.30 bis 11 Uhr Anmeldung per E-Mail: gesundekinder-kyritz@estaruppin.de

Mehr Geld am Monatsende übrig Mit Kind hat man weniger Einkommen und mehr Kosten. Wie schafft man sich mehr finanziellen Spielraum? Was braucht die Familie wirklich und was kann man sich sparen? **►** Mittwoch, 5. März, 20 bis 21 Uhr Anmeldung per E-Mail: gesundekinder-kyritz@estaruppin.de

Die Angebote des Netzwerks Gesunde Kinder sind für alle Familien im Landkreis OPR kostenfrei. Das Kyritzer Netzwerk-Büro ist vom 3. bis 7. Februar geschlossen. **WS**

☎ Tel. 033971/604506
Bürozeiten: montags 12 bis 15 Uhr, donnerstags 10 bis 14 Uhr



Aktionstag: Test für Venengesundheit

Der menschliche Blutkreislauf und damit die Venen vollbringen jeden Tag Höchstleistungen. Das Blut wird von den Beinvenen von der tiefsten Stelle zurück zum Herzen gepumpt - gegen die Schwerkraft, 24 Stunden am Tag. Kleinste Veränderungen an den Venen können die Funktionsweise beeinträchtigen. Unter anderem kann sich Blut in den Venen stauen und fließt nur noch verzögert weiter. Dieser Rückstau wird als „müde“ oder „schwere“ Beine wahrgenommen. Auch Schwellungen der Beine sowie Krämpfe, Kribbeln oder Schmerzen deuten auf ein Venenleiden hin. Die Symptome sollten nicht ignoriert werden, denn hieraus können sich teils schwerwiegende Erkrankungen entwickeln. Ein gestörter Blut-

fluss kann zu Krampfadern, deren Behandlung nicht nur eine ästhetische Relevanz hat, über Thrombosen bis hin zum offenen Bein führen. Mit einem Venenfunktionstest wird in 5-10 Minuten die Venenfunktion überprüft, so dass frühzeitig die richtigen Maßnahmen ergriffen werden können. Das STOLLE Sanitätshaus in Meyenburg, Pritzwalker Str. 1, bietet am 20. Februar die Möglichkeit einen Venenfunktionstest durchführen zu lassen. ermine können unter der Telefonnummer 033968/506292 vereinbart werden. Zusätzlich gibt es 20 Prozent Rabatt beim Privatkauf von Kompressionsstrümpfen, Anziehhilfen und Hautpflegeprodukten. Bei höherwertigen Versorgungsmitteln wird der Privatanteil erlassen.

Bahnsperrung Hamburg-Berlin rückt näher

Deutsche Bahn will bei einer Online-Informationsveranstaltung am 10. Februar über das Ersatzverkehrskonzept informieren



OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Vom August 2025 bis zum April 2026 wird die Bahnstrecke zwischen Hamburg und Berlin bekanntlich aufgrund von Bauarbeiten voll gesperrt sein. Dies hat Auswirkungen auf den Fern- und Nahverkehr entlang der Strecke, auch in unserer Region. Über die angebotenen Ersatzverkehre will die Deutsche Bahn nun bei einer digitalen Veranstaltung am 10. Februar informieren. Auf der 278 Kilometer langen und hochfrequentierten Eisenbahnverbindung Ham-

burg – Berlin, die unter anderem durch die Prignitz und Ostprignitz-Ruppin führt, wird eine sogenannte Generalsanierung durchgeführt. Innerhalb von neun Monaten werden dabei zahlreiche Arbeiten an Gleisen, Weichen und Oberleitungen vorgenommen. Durch die Bündelung der Bautätigkeiten soll nach Angaben der Bahn erreicht werden, dass in den dann folgenden Jahren wesentlich weniger gebaut werden muss. Darüber hinaus sollen entlang der Strecke die Leit- und Sicherungs-

technik erneuert sowie 28 Verkehrsstationen modernisiert werden. Aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten und der damit verbundenen Vollsperrung der Bahnstrecke ist ein umfassendes Ersatzverkehrskonzept notwendig, das die Bahn mit den betroffenen Eisenbahnverkehrsunternehmen und den Ländern erarbeitet hat. Es soll dafür sorgen, dass Reisende und Güter während der Arbeiten zuverlässig und planbar an ihr Ziel kommen, auch wenn sich Reisezeitver-

längerungen nicht vermeiden lassen. Im Rahmen einer digitalen Veranstaltung wird die Deutsche Bahn die Öffentlichkeit im Bereich Berlin/Brandenburg, und damit auch die Menschen in unserer Region im Nordwesten Brandenburgs, über die geplanten Baumaßnahmen und alternativen Reisemöglichkeiten im Nah- und Fernverkehr informieren. Die Informationsveranstaltung findet am Montag, dem 10. Februar, in der Zeit von 18 bis 20 Uhr statt. Über die

Die Bahnstrecke Berlin – Hamburg wird voraussichtlich ab August grundlegend saniert. Für Monate werden sich Reisende auf Einschränkungen, Umleitungen und Verspätungen einstellen müssen.
Foto: Adobe Stock/Ronald Rampsch

Projektseite www.deutschebahn.com/hamburg-berlin ist am Tag der Veranstaltung der Zugang zu einem entsprechenden Live-Stream möglich. **WS**

Ein Guckloch ist nicht genug

Dekra-Experten geben Tipps für winterliche Tage mit dem Auto

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Wer keine Garage hat, muss sich an winterlichen Tagen vor dem Losfahren darauf einstellen, sein Auto von Eis und Schnee zu befreien. Trotz Stress und Zeitdruck am Morgen empfehlen die Dekra-Experten, dabei keine Kompromisse einzugehen – im Interesse der eigenen Sicherheit. „Wer an einem vereisten oder zugeschnittenen Fahrzeug nur ein Guckloch auf der Frontscheibe freilegt, bringt sich und andere unnötig in Gefahr. Gute Sicht in alle Richtungen ist unerlässlich – erst recht, wenn die Straßenverhältnisse zusätzliche Risiken bergen“, warnt Unfallforscher Luis Ancona. In Deutschland schreibt die Straßenverkehrsordnung explizit fest: Wer fährt, ist dafür verantwortlich, dass der Zustand des Fahrzeugs nicht die Sicht beeinträchtigt (StVO, §23, Abs. 1). Die meisten Autobesitzer greifen zum handelsüblichen Eiskratzer mit Kunststoffkante, wenn es darum geht, zugefrorene Scheiben freizulegen. Vorsicht vor zu starkem Druck: Das kann leicht zu Kratzern auf der Scheibe führen, die sich dann bei Nachtfahrten durch irritierende Lichtreflexe bemerkbar machen. Gewarnt wird auch vor nicht geeigneten Alternativen: Kratzer mit Stahlkanten sollte man seinen Scheiben ebenso ersparen wie die

scharfen Küchenschaber, etwa für Ceran-Kochfelder. Auch CD-Kunststoffhüllen oder Plastikkarten sind ungeeignet, da sie leicht brechen und ebenfalls Kratzer hinterlassen können. Keine Option sollte es sein, Autoscheiben mit heißem Wasser von Eis zu befreien. Bei dieser Brachialmethode kann der Temperaturschock leicht zu Rissen oder gar zum Platzen der Scheibe führen. Vergleichsweise unproblematisch, aber nur bedingt wirkungsvoll ist es, eine Wärmflasche 20 bis 30 Minuten vor Fahrtbeginn auf dem Armaturenbrett abzulegen. Die aufsteigende Wärme kann das Eis auf

der Scheibe etwas anschmelzen, so dass es sich anschließend leichter beseitigen lässt. Eine einfache und schnelle Methode, die Scheiben freizubekommen, bieten Enteisersprays auf Alkoholbasis. Sie tauen das Eis durch bloßes Aufsprühen auf. Am besten sollten Produkte mit Prüfsiegel ver-

wendet werden, die nicht nur auf Enteisungswirkung, sondern auch auf Materialverträglichkeit getestet sind, sonst könnten etwa Gummidichtungen am Fahrzeug angegriffen werden. Eine Überlegung wert sind auch spezielle Heizlüfter – allerdings nur solche, die für den Betrieb in Fahrzeugen ausdrücklich freigegeben sind. Der Einbau einer Standheizung dürfte nur bei größerem Budget in Frage kommen.

AUCH DER SCHNEE MUSS RUNTER
Auch der Schnee muss – etwa mit einem Besen oder Handfeger – vom Auto entfernt werden, und zwar nicht nur von den Scheiben, sondern auch vom Dach, von der Motorhaube, von Kennzeichen und von lichttechnischen Einrichtungen. Ansonsten kann er vom Fahrtwind plötzlich gegen die Frontscheibe geblasen werden oder während der Fahrt verrutschen und für Blindflug sorgen. Vor allem auf Transportern und Lkws sammeln sich manchmal größere Mengen von Schnee oder ganze Eisplatten, die beim Herabfallen an anderen Fahrzeugen erhebliche Schäden anrichten und zu ernsthaften Unfallrisiken führen können. **WS**



Im Interesse der Sicherheit sollten Autos im Winter immer komplett von Schnee und Eis befreit werden. Nur ein Guckloch freizulegen, reicht nicht aus. Foto: DEKRA